



Pressemeldung

Herausragende Jahresbilanz 2022 vorgestellt

Starke Ukraine-Hilfe von Apotheker ohne Grenzen

Berlin, April 2023: Am Samstag, den 22. April 2023, fand die Mitgliederversammlung (MV) von Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. (AoG) statt. Bereits zum vierten Mal bot AoG neben der Präsenzveranstaltung in Berlin die Möglichkeit, die MV online zu verfolgen. Viele Mitglieder, welche auch aufgrund des Bahnstreiks nicht anreisen konnten, nutzten die Chance von ihren Bildschirmen zu Hause den neuesten Entwicklungen und Zahlen des Vereins live online zuzuhören und sich aktiv im Chat zu beteiligen.

Der Vorstand und die Geschäftsführung konnten von einem besonderen Jahr in der Vereinsgeschichte berichten: Durch den Ukrainekrieg und die damit verbundenen Spendeneinnahmen und Nothilfeausgaben erwies sich - finanziell gesehen - 2022 als das bislang erfolgreichste Jahr seit Vereinsgründung. Ab Ende Februar 2022 erhielt der Verein sehr viele zweckgebundene Spenden für die Ukraine-Hilfe, die mit über 180 Arzneimittellieferungen zur Unterstützung der betroffenen Menschen und Flüchtlinge eingesetzt wurden. Das Jahresergebnis 2022 von 4.993.127 € ist daher auch um ein Vielfaches höher als in den Jahren zuvor (2021: 1.666.887 €). In sehr vielen Bereichen konnte eine Steigerung des Spendenvolumens verzeichnet werden: Den stärksten Bereich der Einnahmen bilden die Privatspenden mit 2.976.838 € mit einer Steigerung von über 300 %. Auch die Einnahmen aus Spendendosen, welche im Jahr 2022 zahlreich beim Verein angefragt und bestellt wurden, steigerten sich insgesamt auf eine Summe von 93.170 € (2021: 31.231,58 €).

2022 wurden 88,7 % aller Ausgaben für den ideellen Bereich der Vereinsarbeit, sprich Projekte, Projektbegleitung und Bildungsarbeit, ausgegeben. Im Vergleich, 2021 waren es 80,1 % und 2020 waren es 74,0 %.

Neben einem Rückblick auf die geleistete Hilfe von Apotheker ohne Grenzen für die Menschen in der Ukraine wurde auch die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte in den weltweiten Projekten sowie in den vier deutschlandweiten Projekten besonders erwähnt. Die fünfzig anwesenden Mitglieder bekamen einen Überblick über die Entwicklungen in den verschiedenen AoG-Projekten von dem größten Projekt in den Slums von Buenos Aires in Argentinien, über die AoG-Flüchtlingshilfe in Griechenland bis hin zum erst kürzlich gestarteten Projekt im Libanon. Auch die neu begonnene AoG-Nothilfe nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien im Februar dieses Jahres wurde vorgestellt und es wurde berichtet, wie der Verein auch weiterhin den Menschen in den Erdbebengebieten mit seiner pharmazeutischen Kompetenz hilft.

Der AoG-Vorsitzende Jochen Wenzel ist überzeugt, dass der Verein alle Herausforderungen im Jahr 2022 sehr gut gemeistert hat und betont die Stärke des Vereins: „Das Jahr 2022 war in allen Belangen ein besonderes Jahr für uns. Dank der intensiven Arbeit in unserer Geschäftsstelle und der herausragenden Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitglieder ist es uns gelungen, umfassende Hilfe zu leisten. Wir werden die Unterstützung für die Menschen in der Ukraine hochhalten und hoffen, dass der Krieg bald beendet wird und wir unsere

ukrainischen Partner beim Wiederaufbau unterstützen können. Unser Verein wächst, sowohl bei den Spenden als auch bei der Anzahl der Mitglieder. Wir wollen dies nutzen, um unsere weltweiten Projekte weiter auszubauen.“

Eine besondere Ehrung erhielten bei der diesjährigen Mitgliederversammlung vier ehemalige Vorstandsmitglieder, von denen zwei, Ulrich Brunner und Jochen Schreeck, sogar zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählen. Für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Vorstand und Verein erhielten die zwei Apotheker neben Dr. Petra Nolte und Dr. Thomas Bergmann (online zugeschaltet) die Ehrenmitgliedschaft bei Apotheker ohne Grenzen und bekamen mit einer Laudatio feierlich die Ehrenurkunden von der Geschäftsführerin, Eliette Fischbach, überreicht, welche das Besondere am AoG-Ehrenamt betont: „Ohne die langjährige und kontinuierliche Mitarbeit der vier neuen Ehrenmitglieder im Vorstand, in der Projektarbeit, der Nothilfe und bei den Einsatzkräfteschulungen, wäre der Verein heute nicht da, wo er ist. Ein solches Engagement braucht AoG und dient hoffentlich auch anderen als Vorbild und als Motivation sich ehrenamtlich bei AoG zu engagieren.“

Informationen über Apotheker ohne Grenzen:

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. (AoG) ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in München und gehört zu dem weltweiten Netzwerk von „Pharmaciens sans Frontières“. Seit der Gründung im Jahr 2000 setzt sich Apotheker ohne Grenzen für eine nachhaltige Verbesserung von Gesundheitsstrukturen von Menschen in Entwicklungsländern ein. AoG leistet schnelle und flexible pharmazeutische Nothilfe nach Katastrophen und unterstützt in langfristigen Projekten lokale sowie internationale Partner mit der Beschaffung von lebenswichtigen Medikamenten und pharmazeutischem Knowhow.

Mit über 2.300 Mitgliedern engagiert sich der Verein in vier nationalen Projekten in Berlin, Mainz, Frankfurt und München und die dreizehn, deutschlandweiten Regionalgruppen organisieren mehrmals im Jahr Infoveranstaltungen, Charityevents und Vorträge. Apotheker ohne Grenzen schult zudem pharmazeutisches Fachpersonal in den jeweiligen Projektländern und führt im Inland Einsatzkräfteschulungen durch, um deutsche Apotheker und Pharmaziestudenten auf einen ehrenamtlichen Einsatz vorzubereiten.

Kontakt Apotheker ohne Grenzen:

Kira Morandin | Referentin Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

k.morandin@psfde.org | 089 415 597 59 | 0179 616 4587

Weitere aktuelle Informationen zu Apotheker ohne Grenzen:

[AoG-Facebook](#) | [AoG- Website](#) | [AoG-Instagram](#) | [AoG-YouTube](#) | [AoG-LinkedIN](#)